

Katja Köhler  
Lorenz Weiß

# Positive Klassenführung

Für mehr Wohlbefinden und  
Lernerfolg in der Grundschule



BELTZ

*Katja Köhler* ist als Seminarrektorin in der Lehrer:innenausbildung tätig. Sie ist Beratungslehrkraft, Lehrbeauftragte an der Universität Bayreuth sowie Kursleiterin zum:zur Qualifizierten Stärken-trainer:in in der Studienseminarleitung (BeStärCong). Ihre Tätigkeit sieht sie als positive Studien-seminarfluencerin. Gefragte Referentin in allen drei Phasen der Lehrerbildung.

*Lorenz Weiß* ist als Seminarrektor in der Lehrer:innenausbildung tätig. Er ist Trainer für Unter-richtsentwicklung, Lehrbeauftragter an der Universität Erlangen-Nürnberg und Moderator für eine wahrnehmungs- und wertorientierte Schulentwicklung sowie Kursleiter zum:zur Qualifizierten Stärken-trainer:in in der Studienseminarleitung Seine Tätigkeit sieht er als positiver Studienseminar-fluencer. Gefragter Referent in allen drei Phasen der Lehrerbildung.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Die Verlagsgruppe Beltz behält sich die Nutzung ihrer Inhalte für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



Dieses Buch ist erhältlich als:

ISBN 978-3-407-83255-9 Print

ISBN 978-3-407-83256-6 E-Book (PDF)

1. Auflage 2026

© 2026 Beltz Verlagsgruppe GmbH & Co. KG

Werderstraße 10, 69469 Weinheim

service@belitz.de

Alle Rechte vorbehalten

Lektorat: Svenja Dilger

Umschlaggestaltung: Jenny Pötzsch

Umschlagabbildung: © gettyimages/LumiNola

Satz und Herstellung: Michael Matl

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza

Beltz Grafische Betriebe ist ein klimaneutrales Unternehmen (ID 15985-2104-1001).

Printed in Germany

Weitere Informationen zu unseren Autor:innen und Titeln finden Sie unter: [www.belitz.de](http://www.belitz.de)

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	11
<b>I. Positive Klassenführung im positiven Klassenzimmer: Lernwirksam unterrichten</b>	13
1. Positive Klassenführung	13
2. Lernwirksamer Unterricht	18
3. Möglichkeiten der PERMA-RAMPE	20
4. Positives Klassenzimmer: Wie die räumliche Gestaltung das Wohlbefinden beeinflusst	21
<b>II. Positiv führen mit dem PERMA-Modell</b>	23
1. Entfalten und Florieren positiver Emotionen im Schulalltag	26
Freude	26
Dankbarkeit	27
Zufriedenheit	27
Interesse	28
Hoffnung	29
Stolz	29
Vergnügen	30
Inspiration	31
Liebe	32
2. Positive Emotions: Positive Emotionen im Unterricht und Schulalltag kreieren und als solche wahrnehmen	32
Gefühlsleinwand	32
So geht es mir heute ...	33
Klassenmaskottchen	33
Freitagsverabschiedung	33
Montagsbeginn	33
Morgenkreis	34
Geburtstage	34
Feste feiern	34
Erfolge auch im Kleinen feiern	35
Einzelerfolge in passendem Rahmen hervorheben	35
Einander anlächeln und unterstützen	35
Ritualisiertes Schulterklopfen	36

Warme Dusche	36
Witz des Tages	36
Positive Fehlerkultur	36
Wand der guten Taten	37
Vermeidung von Strafen	37
Wiedergutmachen bei Fehlverhalten	37
Einsatz von (Kinder-)Büchern	37
Ausflüge und Aktionen: Lesenacht, Wandertag, Schullandheim	38
Nichts ist erfolgreicher als der Erfolg	38
Affirmationssprüche	38
Einchecken am Morgen und auschecken am Tagesende	39
Abschiedsparty-Freitag	39
Mutmach-Kalender	39
Lieblingslieder der Kinder	39
Danke für ...	39
Achtsamkeitsübungen	40
Türgestaltung mit Stärken der Kinder	40
Mutmach-Monster	40
Ich-Wimpel	40
Edelsteinmomente	40
Die Playlist meines Lebens	41
Lobkarten	41
Gemeinsam essen und trinken	41
Wandersteinchen	41
Gefühlswortschatz anlegen	42
<b>3. Engagement: Energetisches Einbringen in schulisches Lernen und Freiräume nutzen</b>	<b>43</b>
Ein »Growth Mindset« fördern	43
Charakterstärkentest	44
Charakterstärkeneinsatz	44
Stärkenkompass	44
Stärkenwappen	45
Stärkenroulette	45
Schülerin oder Schüler der Woche	45
Geheimer Helfer	45
Dein Mehrwert ist ein Unterschied	45
Mitgestaltung	46
Symbole als Stärkenanker wählen	46
Differenzierung	46
Flow fördern	46
Lernen durch Engagement	47
Gemeinsam Regeln aufstellen und die Einhaltung reflektieren	47
Plattformen schaffen, sich in den Unterricht mit einzubringen	48
Der Raum als dritter Erzieher	48
Verstärkersysteme	49
Klassendienste	49

Stärkenjoker .....	49
Stärkengestalt .....	49
Mein Ich-Buch .....	50
Affirmationen im Klassenzimmer .....	50
Lernpläne vor (schriftlichen) Leistungsnachweisen »stärken« .....	50
Rückmelderaster nutzen .....	50
Spiegelinterview – Andere sehen mich so .....	51
Dialogische Leistungsrückmeldung .....	51
Erwartungen kommunizieren .....	51
Stärkenwochenziel .....	51
Stärkenplakat .....	52
Stärkenmodell sein – Stärkenmodell finden .....	52
Stärkenlichtkegel .....	52
Stärkenregen .....	52
Stärkentagebuch .....	52
Meine Stärkenposen .....	53
Stärken-Ahnenlinie .....	53
Angenehme Dusche .....	53
Stärkenkorrektur .....	53
Glaub-an-dich-Brief .....	53
Pinguinprinzip .....	54
Sensibler Sprachgebrauch – »noch nicht« .....	54
Stärkengespräche führen .....	54
Stärkensymbol .....	54
<b>4. Relationships: Förderliche Beziehungen in der Schulfamilie pflegen .....</b>	<b>55</b>
Klassenregeln .....	55
Klassenwerte .....	55
Rituale .....	55
Lobkasten und Sorgenkasten .....	56
Angebote zur Konfliktlösung .....	56
Kennenlernspiele .....	56
Klassengemeinschaft fundieren – Möglichkeiten zum immer wieder neu kennenlernen bieten .....	57
Sitznachbarwechsel im Klassenverband .....	57
Neuer Partner zum Gespräch .....	57
Das haben wir gemeinsam .....	57
Was ist ein guter Freund? .....	58
Giraffensprache .....	58
Friedenstreppe .....	59
Gefühlswortschatz .....	59
Wand der guten Taten .....	59
Geheimer Freund .....	59
Random Acts of Kindness .....	59
Secret Acts of Kindness .....	60
Klassenrat .....	60

Musische Fächer nutzen .....	60
Fragen der Schülerinnen und Schüler .....	61
Leitspruch für die Klasse .....	61
Erwartungen kommunizieren .....	61
Wertschätzung im großen Kreis – Kritik in kleiner Runde .....	61
Line of Memories .....	62
Ehrliches Interesse .....	62
Aktives Zuhören .....	62
Nutzen von »Pausen« und beiläufigen Begegnungen .....	62
Hausaufgabekontrollplauderei .....	62
»Guten Morgen« und »Auf Wiedersehen« .....	63
Schülersprechstunde .....	63
Lernentwicklungsgespräche führen .....	63
Wer freut sich mit? Wer freut sich für mich? .....	63
Klares Setzen von Grenzen .....	64
Ein besonders schönes Erlebnis oder eine angenehme Begegnung war heute ... .....	64
Vermeiden von Strafen – Verstärkung erwünschten Verhaltens .....	64
Verantwortung für eigenes Verhalten übernehmen dürfen .....	64
Das haben wir gemeinsam ... .....	65
(Spontane) Spiele .....	65
Übergänge gestalten .....	65
Post für dich .....	66
Spruch zum Ankommen – Stunden- oder Tagesbeginn nutzen .....	66
Zusätzliche Begegnungsmöglichkeiten schaffen .....	66
Ko-konstruktive Methoden .....	66
Jahreskreis .....	66
Wertschätzungs- und Stärkentafel .....	67
Was steht an? .....	67
Selbstverständlichkeiten einhalten .....	67
Aktiv-konstruktives Reagieren .....	67
Eis essen .....	68
Rat der Weisen .....	68
Forscherwerkstatt .....	68
Wohlfühlübereinkunft .....	68
<b>5. Meaning: Einen tieferen Sinn im schulischen Tun erleben und gestalten .....</b>	<b>69</b>
Lebensweltbezug von Lerninhalten herstellen .....	69
Sinndimensionen reflektieren .....	69
Ehrenamtsschaufenster .....	71
Wochen-/Monatsreflexionen zu den Sinnreflexionen .....	72
Sinnstern .....	72
Reflexionskompass für Schülerinnen und Schüler .....	72
Sinnrichtung als Krisenmanager .....	72
Lernwege .....	72
Handlungsorientierung .....	73

Anwendungsbezug .....	73
So kann ich anderen helfen .....	73
Interessen und Fragen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen .....	73
Aktuelle Themen im Unterricht aufgreifen .....	74
Erfolgsergebnisse ermöglichen .....	74
Lehrerfeedback .....	74
Schülerfeedback .....	74
Life Skills – Alltagskompetenzen .....	74
Dafür bin ich dankbar – ein Brief an mich selbst .....	75
Dafür bin ich dankbar – ein Brief an andere .....	75
Philosophieren – große Fragen und kleine Handlungen .....	75
Think globally – act locally .....	75
Sinnfrage »zurückspielen« .....	76
Unterrichtsabläufe moderieren .....	76
Übergangsmoderationen der Lehrkraft .....	76
Sinnkonferenz .....	76
Freiraumdetektiv .....	77
Zielangabe – Wege frei .....	77
Lernen durch Engagement .....	77
Mein Kompass bist du .....	77
<b>6. Accomplishment: Ziele haben, sich diesen annähern oder sie erreichen und Selbstwirksamkeit erleben .....</b>	<b>78</b>
Individuell stärkendes Feedback .....	78
Selbsteinschätzungen – Kompetenzraster .....	78
Meilensteinchen feiern .....	78
Positive Rückmeldekultur .....	78
Kudos-Karten .....	79
»Moment-der-Woche-Glas« .....	79
Leine der guten Taten .....	79
Klassenerfolg .....	79
Was möchte ich am liebsten? .....	80
Monatsreflexion .....	80
Lernlandkarten .....	80
Wertschätzendes Feedforward .....	80
Individuelle Bezugsnorm nutzen .....	80
Pflanzensymbolik für mögliche Lernfortschritte nutzen .....	81
Handlungsziel auf begrenzten Zeitraum vereinbaren .....	81
Ziel der Woche .....	81
Individuelles Ziel der Woche oder des Tages .....	81
Erfolgsdetektive .....	82
Lernentwicklungsgespräche führen .....	82
Portfolioarbeit .....	82
Skalenarbeit .....	82
Accomplishment-Thermometer .....	83
Erfolgskalender .....	83
Storytelling .....	83

Erfolgswolken .....	83
Erfolgs-Oscars verleihen .....	83
Vierwortquadrat .....	84
Storyboard .....	84
Wie feiern? .....	84
Auftragszielklärung .....	84
3-2-1-meins .....	84
Erfolgsschiff .....	85
Gemeinsames Feiern von Erfolgen .....	85
WOOPP-Vorhaben .....	85
Mein größter Erfolg .....	85
Ovationsspalier .....	85
Umgang mit Scheitern .....	86
Everest-Ziele .....	86
Zieltagebücher .....	86
Zielpartnerschaften .....	86
Zielaffirmationen .....	86
Grit fördern .....	87
Zitate nutzen .....	87
Stärkenhebel .....	87
So habe ich mich weiterentwickelt, das kann ich immer besser – meine Fortschritte .....	87
What went well? (WWW) .....	88
<b>III. Psychologisches Kapital aufbauen: HERO-Qualitäten fördern .....</b>	<b>89</b>
<b>IV. Mit Gesprächen Beziehungen gestalten: Lernfreude und Motivation erhalten .....</b>	<b>93</b>
<b>V. Positive Rahmenbedingungen schaffen: Strukturen und Rituale implementieren .....</b>	<b>102</b>
<b>VI. Lernentwicklungsgespräche stärkenorientiert führen .....</b>	<b>106</b>
<b>Literaturempfehlungen .....</b>	<b>113</b>



Zu diesem Buch stehen zusätzliche Materialien zur Verfügung,  
die Sie online abrufen können.

Gehen Sie hierfür auf [www.beltz.de](http://www.beltz.de) auf die Produktseite des Buches.  
Dort können Sie die Online-Materialien downloaden.

Bitte geben Sie das dazugehörige Passwort ein und achten Sie auf die richtige  
Schreibweise: PERMA##2026PositiveKlassenführung!

# Vorwort

Als Schülerin oder Schüler gerne zur Schule zu gehen, mit Freude zu lernen, gesund zu sein und zu bleiben und sich entfalten zu können, mit den eigenen Fähigkeiten aufzublühen – das sind Wünsche, denen sich kaum jemand, der am Unterricht und Schulleben beteiligt ist, entziehen kann.

Das Potenzial zur Verwirklichung dieser Wünsche liegt in der Hand von Lehrkräften, die ihre Führungsrolle annehmen. Welche Möglichkeiten es dazu gibt, wird mithilfe des PERMA-Modells von Martin Seligman auf schulische und unterrichtliche Gestaltungsmomente und -prinzipien deutlich. Die Integration des Modells in den Schulalltag ist jeder Lehrkraft möglich. Dabei sind Kontinuität, Beziehung und Regelmäßigkeit der Maßnahmen entscheidende Erfolgsfaktoren.

Dazu werden nach einer theoretischen Grundlegung zu positiver Klassenführung lernwirksame Prinzipien des Unterrichts beschrieben und die Hebelwirkung von Mikromethoden und Interventionen der Positiven Psychologie mithilfe der PERMA-RAMPE in einen Sinnzusammenhang gebracht (Kapitel I).

Welche vielfältigen Möglichkeiten zur direkten praktischen Umsetzung – ohne großen Aufwand – für die Lehrkraft als positiver »Klass-Leader« zur Verfügung stehen, wird in Kapitel II beschrieben. Dabei geht es darum:

- Wie können positive Emotionen bei Schülerinnen und Schülern gefördert und in den Schulalltag gebracht werden?
- Wie können Stärken der Schülerinnen und Schülern wahrgenommen und genutzt werden?
- Wie können Schülerinnen und Schüler positive Beziehungen zu sich selbst und anderen gestalten?
- Wie können Schülerinnen und Schüler Sinn in ihrem schulischen Handeln finden?
- Wie können Schülerinnen und Schüler ihre Erfolge wahrnehmen und würdigen?

In Kapitel III wird thematisiert, wie psychologisches Kapital aufgebaut und HERO-Qualitäten gefördert werden können. Es geht dabei um die Intention, das Denken, Handeln und Fühlen der Schülerinnen und Schüler ressourcenorientiert in den Blick zu nehmen, um individuelles Wachstum zu ermöglichen.

Mit Gesprächen Beziehungen zu gestalten, um Lernfreude und Motivation zu erhalten, wird konkret mithilfe unterschiedlicher Fragetechniken und -konzeptionen beschrieben, die nicht nur die Beziehung zwischen der Lehrkraft und Schülerinnen und Schülern festigen, sondern auch einen Raum zur Beziehungspflege und des gegenseitigen Wahrnehmens eröffnen (Kapitel IV).

Um ein positives Klassenzimmer zu etablieren, müssen positive Rahmenbedingungen geschaffen, Strukturen und Rituale implementiert werden. Wie das angegangen werden kann, beschreibt Kapitel V.

Den Abschluss bildet ein konkreter Ablauf zum Führen stärkenorientierter Lernentwicklungsgespräche (Kapitel VI).

Wir wünschen allen Lehrkräften viel Freude am Gestalten positiver Prozesse im schulischen Leben, mithilfe derer die Schülerinnen und Schüler nicht nur gedeihen, sondern aufblühen und ihre Potenziale entfalten, um damit sowohl ein glücklicheres Leben als auch eine höhere Leistungsfähigkeit abrufen zu können.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Freunden und geschätzten Kollegen Monika und Uli Wandel sowie Andreas Kraus für ihr wertvolles, wohlwollendes Mitdenken und Miteinbringen in diese Veröffentlichung. Ebenso gilt unser herzlicher Dank unserer Lektorin Svenja Dilger, die mit ihrer Aufmerksamkeit und Freundlichkeit eine Leichtigkeit bei gleichzeitigem Schwung in die gemeinsame Arbeit bringt.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen, Fragen, Anmerkungen oder Anfragen für eine Fort- oder Weiterbildung unter [lorenz.weiss@web.de](mailto:lorenz.weiss@web.de). Wir wünschen Ihnen viel Freude und Entdeckungslust bei der Umsetzung einer positiven Unterrichts- und Schulentwicklung sowie einer positiven Führungshaltung: Werden Sie zu einem positiven »Klass-Leader« und genießen Sie inspirierende Begegnungen mit Ihren Schülerinnen und Schülern – hin zu einem positiven Miteinander, so dass möglichst viele sagen: »Ja, in meine Schule gehe ich gerne – jeden Tag. Bei uns ist es einfach schön!« Wir haben in unserer Tätigkeit als inputorientierte Schulentwicklungsmoderatoren sehr gute Erfahrungen mit diesem Konzept gemacht und wünschen Ihnen diese ebenfalls!

Katja Köhler und Lorenz Weiß

# I. Positive Klassenführung im positiven Klassenzimmer: Lernwirksam unterrichten

## 1. Positive Klassenführung

Eine positive Klassenführung unterstützt ein Klima des Wohlbefindens aller am Unterrichtsgeschehen Beteiligten. Sie nutzt bewusst gestaltete Mikromomente der Positiven Psychologie, um positive Emotionen, lernförderliche Beziehungen und Strukturen zu pflegen, Sinnhaftigkeit im Lernen aufzuzeigen und erlebbar zu machen sowie wertschätzend Erfolge rückzumelden und zu feiern.

Sie fundiert, ergänzt und flankiert die Prinzipien der Klassenführung von Kounin (1970), der herausgefunden hat, dass effektive Klassenführung vor allem von präventiven Gestaltungsmerkmalen des Unterrichts – verwirklicht durch die Lehrkraft – abhängt als von nachlaufenden Sanktionen oder Disziplinierungen.

Die folgende Aufzählung zeigt, dass die Prinzipien der Klassenführung von Kounin (1970) weiterhin gültig und handlungsrelevant sind. Gleichzeitig stehen durch die Grundpfeiler positiver Klassenführung Potenzierungspotenziale bereit.

- **Allgegenwärtigkeit:** Die Lehrkraft vermittelt den Eindruck, im Unterricht alles im Blick zu haben.
- **Überlappung:** Die Lehrkraft kann mehrere Dinge gleichzeitig tun, ohne dass der Unterrichtsfluss unterbrochen wird.
- **Reibungslosigkeit und Schwung:** Der Unterricht verläuft flüssig und reibungslos.
- **Zentrierung und Mobilisierung der Schülerinnen und Schüler:** Die Lehrkraft zentriert die Schülerinnen und Schüler und aktiviert sie.
- **Abwechslung und Herausforderungen:** Die Lehrkraft gestaltet den Unterricht abwechslungsreich und herausfordernd.

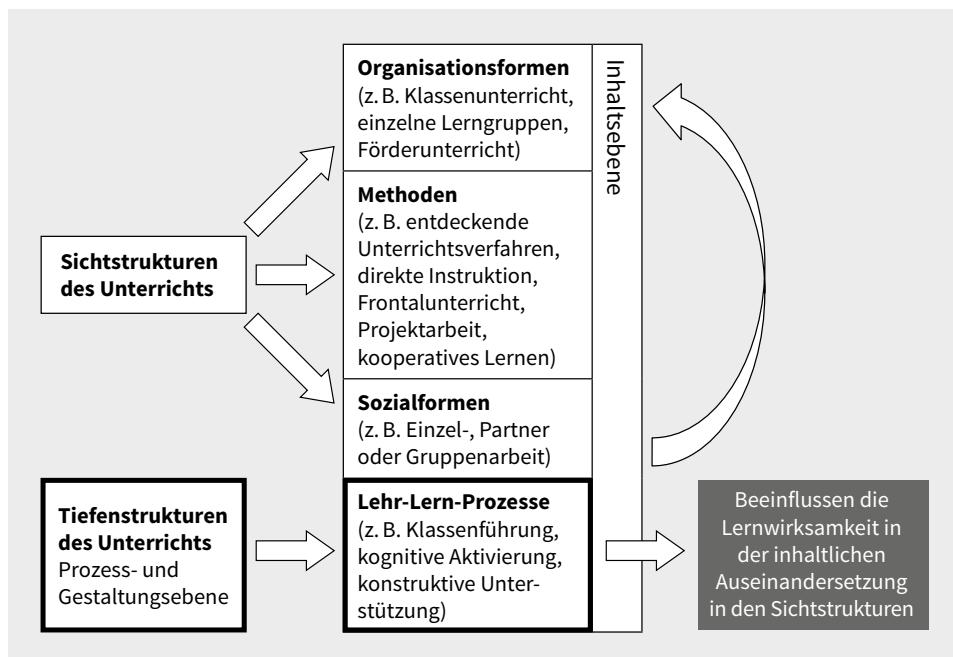
Im Zusammenhang mit der positiven Klassenführung wird Folgendes besonders relevant. Jede Lehrkraft ist gleichzeitig Führungskraft – sie plant und gestaltet den Unterricht inhaltlich mit einer Menschengruppe von bis zu 30 Schülerinnen und Schülern. Kernelemente der Führung sind dabei die Zielorientierung, die soziale Einflussnahme, der strukturierte Rahmenkontext der Schule sowie die interaktionalen Resonanzen. Nimmt die Lehrkraft ihre Rolle als Führungskraft im Sinne einer positiven »Leadership« an, unterstützt sie Schülerinnen und Schüler in ihren Stärken, Emotionen, Beziehungen, Erfolgen sowie in ihrer Sinn-

wahrnehmung und bringt die Potenziale der Schülerinnen und Schüler zum Aufblühen.

Wann ist Unterrichten im Rahmen der positiver Klassenführung besonders lernwirksam?

Aus unserer Sicht leicht verständlich und umsetzbar für die Handlungen der Lehrkraft im Bemühen um die Gestaltung lernwirksamen Unterrichts ist die Unterscheidung zwischen Sicht- und Tiefenstrukturen des Unterrichts (vgl. Kunter/Trautwein 2013).

Zu den unterrichtlichen Sichtstrukturen gehören alle visuell erfassbaren Handlungen im Klassenzimmer, z.B. im Bereich der äußeren Struktur die Organisations- und Sozialformen, auf der Ebene der Methoden die angewandten Unterrichtsmethoden, auf der Ebene der Unterrichtsmedien die einbezogenen Lehr- und Lernmittel, auf der kommunikativen Ebene das Verhältnis von Instruktion, Konstruktion und Ko-Konstruktion und einige mehr.



**Abbildung 1:** Sicht- und Tiefenstrukturen des Unterrichts (vgl. Trautwein/Sliwka/Dehmel 2018)

Zu den Tiefenstrukturen gehören unter anderem Klassenführung, kognitive Aktivierung und konstruktive Unterstützung, die sich in den Interaktionen innerhalb der Sichtstrukturen konstituieren. Die Tiefenstrukturen entfalten ihre Wirkung in der gegenseitigen Verflechtung der Tiefenstrukturmerkmale und nicht im Alleinstellungsmerkmal.

Besondere Qualitäten des Unterrichts werden in Bezug auf unterrichtliche Tiefenstrukturen erreicht, indem diese Erklärungsansätze eine besondere Lernwirksamkeit, Beeinflussung einer positiven motivationalen Haltung sowie der Interaktionsprozesse in Bezug auf die Unterrichtsinhalte zwischen den Kindern und der Lehrkraft sowie den Kindern im ko-konstruktiven Austausch bieten. Die Studien von John Hattie (2009, 2013, 2015) haben den Einfluss von Tiefenstrukturen auf die Lernwirksamkeit des Unterrichts bekräftigt.

Für die Reflexion und Evaluation der Tiefenstrukturen des eigenen oder hospitalierten Unterrichts sind deswegen folgende Fragestellungen leitend:

- **Strukturierte Klassenführung und Classroom Management:** Wie gut gelingt es, den Unterricht so zu steuern, dass möglichst wenige Störungen auftreten, alle Kinder beim Lernen beteiligt sind und die Unterrichtszeit somit effektiv genutzt werden kann?
- **Kognitive Aktivierung:** Zu welchem Grad werden die Kinder angeregt, sich aktiv mit den Lerngegenständen auseinanderzusetzen und sich dabei vertieft mit den Inhalten zu beschäftigen?
- **Konstruktive Unterstützung:** Wie gut unterstützt die Lehrkraft die Kinder beim Wissenserwerb und wie sehr ist die Interaktion zwischen Lehrkraft und Kindern durch Wertschätzung und Respekt geprägt?

Dass sich die positive Klassenführung auf das Wohlbefinden, seelische Stabilität der Schülerinnen und Schüler, deren Motivation und Leistungsvermögenförderlich auswirkt, zeigt der »Monitor Bildung und psychische Gesundheit« (vgl. Mankarios 2025).

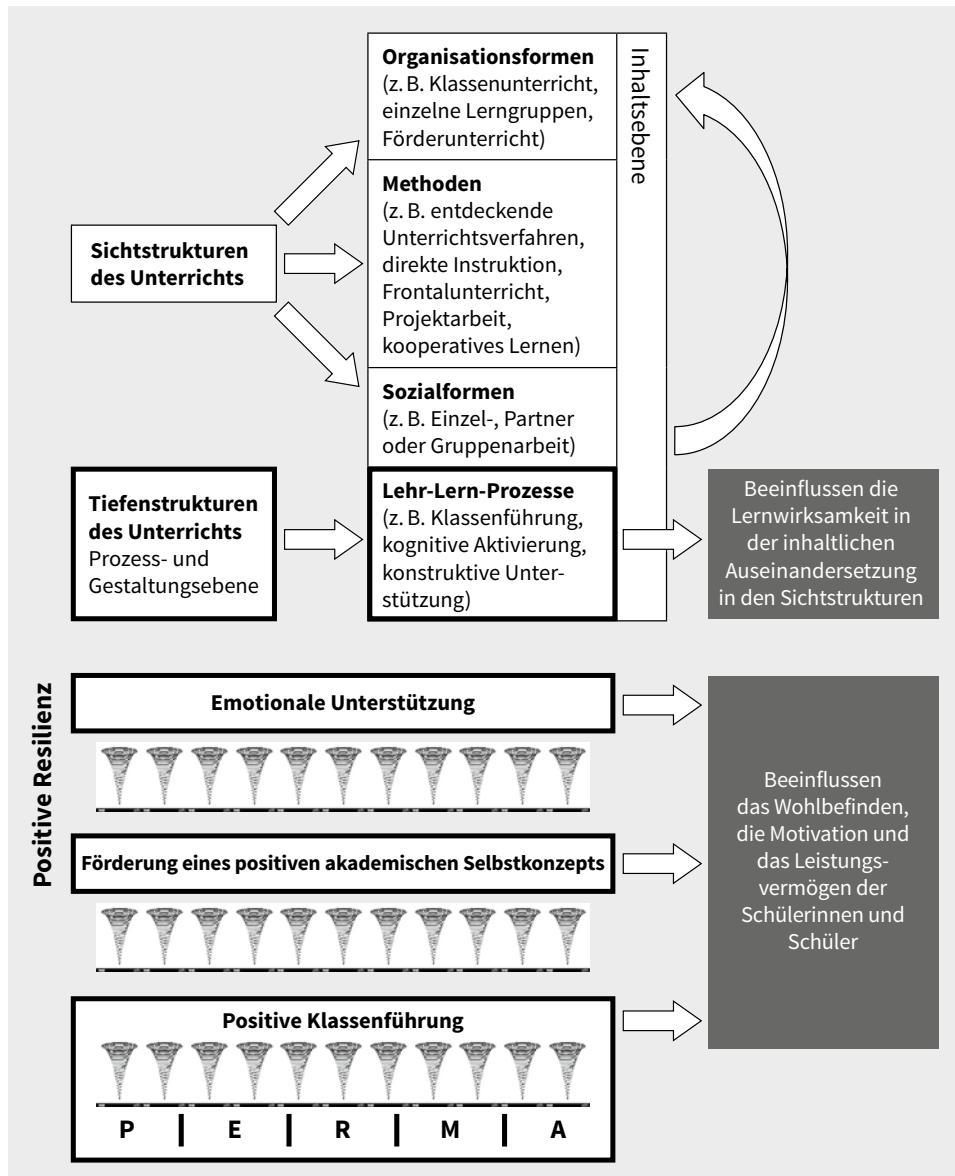
Als besonders lernwirksam und bedeutend korrelieren dabei der geleistete emotionale Rückhalt und das emotionale Stützen der Lehrkräfte mit schulischem Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler. Gleichwohl kommt es eher zu Schwierigkeiten und Problemen der Schülerinnen und Schüler bei mangelnder emotionaler Unterstützung durch die Lehrkräfte.

Dies zeigt aus unserer Sicht wiederum, dass das Lernen in der Schule immer ein sozialer Prozess ist, bei dem die Beziehungsebene aller um Unterricht und Schulleben Beteiligten eine besonders beachtenswerte Rolle spielt.

Des Weiteren korreliert die Förderung eines ausgeprägten akademischen Selbstkonzeptes bei den Schülerinnen und Schülern mit Lernerfolg und Wohlbefinden. Schülerinnen und Schüler mit ausgeprägtem akademischem Selbstkonzept haben eine fundierte Selbsteinschätzung zu dem, was sie zu leisten vermögen, setzen sich realistischefordernde Ziele und erreichen diese.

Die Klassenführung wirkt sich dann negativ auf das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler aus, wenn sie nicht oder kaum im positiven Maße durch die jeweils zuständige Lehrkraft verwirklicht wird.

Diese drei Fundamente lernwirksamen Unterrichtens – die emotionale Unterstützung, die Förderung eines positiven akademischen Selbstkonzeptes sowie einer verwirklichten positiven Klassenführung – sind die Grundlage mentaler Resilienz bei Schülerinnen und Schülern (vgl. Abbildung 2).



**Abbildung 2:** Positive Klassenführung kombiniert mit Sicht- und Tiefenstrukturen des Unterrichts (vgl. Trautwein/Sliwka/Dehmel 2018 sowie Mankarios 2025)

Im Rahmen positiver Klassenführung gestaltet die Lehrkraft ihren Unterricht so, dass sie ihre Leadershipfähigkeiten gezielt so einsetzt, dass sie – im übertragenen Sinne als Leuchtturm – den Schülerinnen und Schüler eine Richtung und ein Ziel vorgibt, an dem diese sich orientieren können. Dadurch ergänzt die Lehrkraft ihre Unterrichtstechniken zur Gestaltung lernwirksamen Unterrichts mit den Leadershipfähigkeiten positiver Klassenführung hin zum positiven Klass-Leader.

Vom Lehrkörper → zur Lehrkraft → zum positiven Klass-Leader

Bausteine positiver Klassenführung fassen Möglichkeiten für Lehrkräfte zusammen, die eine Aufwärtsspirale schulischen Lernens, Lehrens und Leistens fördern und ein Aufblühen sowie mentale Resilienz der Schülerinnen und Schüler zum Ziel haben.

**Tabelle 1:** Erweiterung der Lehrkraftkompetenzen mit den Fähigkeiten eines positiven Klass-Leaders

Lehrkraft	Positiver Klass-Leader
Fähigkeiten: Unterrichtstechniken	Fähigkeiten: Leadershipfähigkeiten
Ziel: Lernwirksamer Unterricht	Ziel: Positive Resilienz
Eingesetzte Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturierte Klassenführung und Classroom Management</li> <li>• Kognitive Aktivierung</li> <li>• Konstruktive Unterstützung</li> </ul>	Eingesetzte Mittel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• PERMA-RAMPE</li> <li>• Positive Haltung der Lehrkräfte</li> <li>• Emotionales Stützen der Schülerinnen und Schüler</li> <li>• Förderung eines positiven akademischen Selbstkonzepts</li> <li>• Stärken stärken</li> <li>• Positive Beziehungen fördern</li> <li>• Individuelle Sinnhaftigkeit ermöglichen</li> <li>• Erfolge feiern</li> </ul>

Als Reflexionskompass für positive »Klass-Leader«-Lehrkräfte finden sich hilfreiche und bewährte Reflexionsrichtungen zur Erhebung des Ist-Stands nach den PERMA-Strukturen. Davon ausgehend können individuelle Schwerpunktsetzungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung abgeleitet werden. → Material 31 

## 2. Lernwirksamer Unterricht

Lernwirksamer Unterricht (vgl. Köhler/Weiß 2020) ist, wie bereits in Kapitel 1 aufgezeigt, vielfach erforscht. Zur Reflexion des eigenen oder beobachteten Unterrichts bieten sich folgende Leitfragen an:

- **Strukturierte Klassenführung und Classroom Management:** Wie gut gelingt es, den Unterricht so zu steuern, dass möglichst wenige Störungen auftreten, alle Kinder beim Lernen beteiligt sind und Unterrichtszeit somit effektiv genutzt werden kann?
- **Kognitive Aktivierung:** Zu welchem Grad werden die Kinder angeregt, sich aktiv mit den Lerngegenständen auseinanderzusetzen und sich dabei vertieft mit den Inhalten zu beschäftigen?
- **Konstruktive Unterstützung:** Wie gut unterstützt die Lehrkraft die Kinder beim Wissenserwerb und wie sehr ist die Interaktion zwischen Lehrkraft und Kindern durch Wertschätzung und Respekt geprägt?

**Positives Klassenzimmer:** Das positive Klassenzimmer kombiniert die lernwirksamen Tiefenstrukturen des Unterrichts einer Lehrkraft mit den eingesetzten Mitteln und Basisdimensionen der strukturierten Klassenführung und des Classroom Managements, der kognitiven Aktivierung sowie der konstruktiven Unterstützung. Ziel ist es, die Leadershipfähigkeiten einer Lehrkraft als positiver Klass-Leader zu nutzen, um die Resilienz von Schülerinnen und Schülern zu fördern. Dazu nutzt die Lehrkraft bewusst Mikromomente der PERMA-Rampe.

**Leaderschaftsfähigkeiten eines positiven Klass-Leaders:** Ein positiver Klass-Leader verfügt unter anderem über Leadershipfähigkeiten wie eine positive Haltung gegenüber Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehren und Lernen. Er stützt Schülerinnen und Schüler emotional, fördert ein akademisches Selbstkonzept, stärkt deren Stärken, fördert positive Beziehungen, setzt förderliche Strukturen und Rituale, lässt Sinnhaftigkeit im schulischen Lernen erleb- und erfahrbar machen und feiert Erfolge gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern.

**Positive Resilienz bei Schülerinnen und Schülern im Schulkontext:** Resilienz im Schulkontext bezeichnet die Fähigkeiten, anspruchsvolle Situationen des Schulalltags sowie krisenhafte Ereignisse durch das situative Nutzen von Bewältigungsstrategien zu meistern.

Positive Resilienz geht dabei noch einen Schritt weiter: Sie nutzt die optimistische Grundhaltung von Schülerinnen und Schülern, um eine bewältigungsorientierte Einstellung zu entwickeln, die zu einem mit positiven Emotionen angereicherten Schul- und Unterrichtsalltag führt. Positive Resilienz umfasst nicht nur psychische, sondern auch körperliche, mentale, soziale, ggf. auch transzendentale Ressourcenfähigkeiten.

## Die Strukturhilfe zur Planung des täglichen Unterrichts



Katja Köhler, Lorenz Weiß

### **Die tägliche Unterrichtsvorbereitung für die Grundschule**

Unterricht erfolgreich und fachgerecht planen und gestalten. Mit E-Book inside

2022 | 222 Seiten | broschiert

ISBN 978-3-407-63256-2

Unterrichten in der Grundschule bedeutet Planung und Struktur – doch die Unterrichtsvorbereitung ist ein sehr dynamischer Prozess und jedes Unterrichtsfach benötigt verschiedene Bausteine, um individuelle Möglichkeiten ausschöpfen zu können. Wie können Lehrkräfte den Grundschulunterricht fachgerecht und erfolgreich planen? Wie lässt sich Unterricht in verschiedenen Fächern gestalten?

Mit diesem Buch erhalten Lehrkräfte der Grundschule Planungs- und Struktursicherheit eines kompetenzorientierten Unterrichts für die alltägliche Unterrichtsskizze auf dem aktuellen Stand der Didaktik. Klar und übersichtlich werden die wichtigsten Abfolgen fachlich fundierter und kindgerechter Unterrichtsschritte in kurzen Übersichten zusammengefasst. Lehrkräfte erhalten zusätzlich Einblicke in entwicklungspsychologische Aufmerksamkeitsrichtungen, typische Handlungsweisen sowie in klare didaktische Grundsätze für jedes Fach oder jeden Fachbereich. Auf dieser Grundlage kann jedes Fach in der Grundschule sach- und fachkompetent sowie besonders lernwirksam gestaltet werden. Zahlreiche Tipps, worauf es in den einzelnen Fächern zur erfolgreichen Unterrichtsgestaltung ankommt, runden das Buch ab.

**BELTZ**

Beltz Verlag | Weinheim und Basel | Weitere Infos und Ladenpreis: [www.beltz.de](http://www.beltz.de)

## Grundschüler:innen kompetent auf dem Weg zu selbstständigem Lernen begleiten



Katja Köhler, Lorenz Weiß

### **Mit Kindern kompetenzorientiert über Lernen sprechen**

Reflexionsmethoden für die Grundschule.

Mit Online-Materialien

2017 | 112 Seiten | broschiert

ISBN 978-3-407-25776-5

Die eigenständige Reflexion von Lernprozessen und damit verbundene Lerngespräche werden im Rahmen des kompetenzorientierten Unterrichts schon in der Grundschule gefordert. So ist im neuen LehrplanPlus (Bayern) die Kompetenz »Über Lernen sprechen« angeführt. Doch wie kann man Schüler:innen am besten bei der Selbstreflexion unterstützen, Lerngespräche kompetent führen und dokumentieren? Katja Köhler und Lorenz Weiß bieten hierfür fundiertes, ansprechend illustriertes Praxismaterial. Zahlreiche Beispiele, Tipps, Gesprächs- und Dokumentationsvorlagen ermöglichen eine einfache Umsetzung.

#### Aus dem Inhalt

- Grundsatz: Vom Defizit zum Benefit – stärkenorientierte Reflexion im Dialog
- Phasen der Qualitätsentwicklung von Reflexionsschleifen
- Aufmerksamkeitsrichtungen, über die Kinder sprechen können, wenn sie über ihr Lernen sprechen
- Feedbackspektrum
- Anbahnen einer Gesprächskultur
- Mit der Klasse über Lernen sprechen – Reflexionsmethoden für die Gruppe oder die Klasse
- Möglichkeiten, den Reflexionsgehalt zu erhöhen
- Reflexion im Dialog Lehrer – Schüler

**BELTZ**

Beltz Verlag | Weinheim und Basel | Weitere Infos und Ladenpreis: [www.beltz.de](http://www.beltz.de)

## Reflexionsimpulse für alle Fächer der Grundschule



Katja Köhler, Lorenz Weiß

### **Kartenset Grundschulunterricht lernwirksam und nachhaltig reflektieren**

Reflexions- und Feedbackkarten für  
Schüler:innen

2024 | 50 Karten + 28-seitiges Booklet

GTIN 4019172200695

In einer gelingenden Unterrichtsreflexion geben Lehrkräfte den Grundschulkindern Impulse, die zum jeweiligen Lerninhalt passen. Das ist nicht immer ganz einfach und von Fach zu Fach unterschiedlich.

Die 50 Reflexionsimpulse dieses Kartensets sind speziell aus der Perspektive von Schüler:innen entwickelt worden. Sie ermöglichen es, gemeinsam Lernprozesse und -ergebnisse zu reflektieren – ganz gleich, ob es um Mathematik, Deutsch, Kunst oder andere Fächer geht. Die Karten bieten Reflexionsimpulse zu jedem Lerninhalt und dienen der Begriffsbildung, Versprachlichung und Vertiefung des Unterrichts. Dadurch werden die Grundschulkinder zum selbstständigen Weiterdenken angeregt.

Die aus der Reflexion gewonnenen Erkenntnisse können sofort im Unterricht umgesetzt werden und tragen zur Verbesserung der fachlichen Kompetenzen sowie zur Bereicherung des gemeinsamen Lernens bei. Die Unterrichtsreflexion wird so zu einer leicht zugänglichen und äußerst effektiven Methode, um das gemeinsame Lernen zu vertiefen und die Lernergebnisse zu optimieren.

**BELTZ**

Beltz Verlag | Weinheim und Basel | Weitere Infos und Ladenpreis: [www.beltz.de](http://www.beltz.de)

## Konkrete Wege zur Unterrichtsentwicklung – Stärken entfalten, Handeln ermöglichen



Katja Köhler, Lorenz Weiß  
**Kartenset**  
**Unterrichtsentwicklung konkret**  
Selbstwirksam, handlungsfähig und  
bewältigungsorientiert  
2024 | 50 Karten + 24-seitiges Booklet  
GTIN 4019172200701

In einer Zeit, in der Schulen mit immer neuen Herausforderungen konfrontiert werden, ist es wichtig, Wege zu finden, um den diversen Anforderungen effektiv gerecht zu werden. Dieses Kartenset wurde genau für diesen Zweck entwickelt. Es enthält 50 Karten mit Impulsen und Handlungsoptionen sowie ein Begleitheft, das den Einsatz der Karten erläutert. Das Kartenset richtet sich an Schulleitungen, Schul- und Unterrichtsentwickler:innen sowie Kollegien, um sie bei der konkreten Umsetzung von Unterrichtsentwicklung zu unterstützen, damit sie den Gestaltungsspielraum vor Ort optimal nutzen können.

Mit einer positiven Grundstimmung und dem Fokus auf individuelle Stärken werden eigene Schwerpunkte in der Unterrichtsentwicklung gesetzt. Die Karten bieten nicht nur praktische Anleitungen, sondern auch inspirierende Herausforderungen, um den Entwicklungsprozess dynamisch und ergebnisorientiert zu gestalten.

Darüber hinaus enthält das Set eine PowerPoint-Präsentation für den direkten Einsatz in Dienstbesprechungen sowie eine Roadmap zur klaren Strukturierung des Umsetzungsprozesses. So fördert das Kartenset nicht nur die Zufriedenheit der Lehrkräfte, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl im gesamten Kollegium.

**BELTZ**

Beltz Verlag | Weinheim und Basel | Weitere Infos und Ladenpreis: [www.beltz.de](http://www.beltz.de)

## Für ein gesundes und produktives Arbeitsklima



Katja Köhler, Lorenz Weiß

### **Führungscompass für Schulleitungen**

50 Impulskarten für ein positives Miteinander im Kollegium

2025 | 50 Karten mit 32-seitigem Booklet

GTIN 4019172200909

Als Schulleitung tragen Sie nicht nur Verantwortung für organisatorische Abläufe, sondern auch für das Wohlbefinden und die Motivation Ihres Kollegiums und der Lernenden. Doch wie gelingt es, ein unterstützendes, wertschätzendes und produktives Schulklima zu gestalten? Wie können Stärken gezielt genutzt und Ziele mit Sinn versehen und gemeinsam erreicht werden?

Dieses Kartenset bietet Ihnen 50 wissenschaftlich fundierte Impulse aus der Positiven Psychologie mit praktischen Führungstipps, die Sie direkt im Schulalltag anwenden können. Ob es um stärkenorientierte Führung, wertschätzende Kommunikation oder die Förderung von Resilienz geht – jede Karte liefert Ihnen praxisnahe Anregungen, um Ihr Kollegium nachhaltig zu stärken, die Ressourcen des Kollegiums gewinnbringend zu nutzen und die Freude am Unterrichten und Gestalten anzukurbeln.

Nutzen Sie die Karten zur Reflexion, für Teamgespräche oder als gezielte Interventionen im Schulalltag. So schaffen Sie förderliche Strukturen, die nicht nur die psychische Gesundheit Ihrer Lehrkräfte unterstützen, sondern auch die Zusammenarbeit im Team verbessern und ein resilientes Arbeitsumfeld schaffen.

Mit dem Führungscompass für Schulleitungen entwickeln Sie Ihre Führungsrolle weiter: zum positiven »Schul-Leader« – für mehr Vertrauen, Motivation und Zufriedenheit im Kollegium.

**BELTZ**

Beltz Verlag | Weinheim und Basel | Weitere Infos und Ladenpreis: [www.beltz.de](http://www.beltz.de)